



Statistische Berichte

Weinerzeugung in Bayern 2003

Ausgegeben im März 2004

Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet das Ergebnis der Weinstatistik "Erhebung der Erzeugung" für das Jahr 2003, welches vor allem zur Feststellung von Umfang und Qualität der Weinproduktion dient. Der zuverlässigen Erfassung der Weinerzeugung kommt im Hinblick auf künftige markt- und wirtschaftspolitische Entscheidungen große Bedeutung zu.

Die Erhebung wird allgemein in jedem Jahr durchgeführt. Es werden Merkmale über die Weinerzeugung erhoben. Der Berichtszeitraum für die Erhebungsmerkmale ist der Zeitraum zwischen dem Beginn des Weinwirtschaftsjahres und dem Erhebungszeitpunkt.

Meldepflichtig sind alle Betriebe, die Traubenmost und/oder Wein aus eigenen und/oder zugekauften Produkten (z. B. Trauben, Maische, Most) herstellen. Ausgenommen hiervon sind vollabliefernde Mitglieder von Winzergenossenschaften oder Erzeugergemeinschaften sofern für sie von diesen die Meldung vorgenommen wird sowie Betriebe, deren Rebfläche weniger als 10 Ar umfaßt und die ihre Erzeugnisse daraus nicht vermarkten.

Die Meldungen sind jährlich spätestens bis zum 10. Dezember bei der Regierung von Unterfranken abzugeben, die für den Vollzug und die Überwachung der Einhaltung von für den Weinbau und die Weinwirtschaft geltenden Rechtsakten der EU zuständig ist. Sie werden von dort dem Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zur Aufbereitung übermittelt.

Die Weinerzeugung 2003 wurde auf der Grundlage folgender Verordnungen und Gesetze erhoben:

- Verordnung (EWG) Nr. 822/87 des Rates vom 16. März 1987 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein (ABI EG Nr. L 84 S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1677/1999 (ABI EG Nr. L 199 S. 8)
- Verordnung (EG) Nr. 1282/2001 der Kommission vom 28. Juni 2001 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 hinsichtlich der Sammlung von Informationen zur Identifizierung der Weinbauerzeugnisse und zur Überwachung des Weinmarktes und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1623/2000 (ABI EG Nr. L 176 S. 14)
- Gesetz zur Reform des Weinrechts vom 8. Juli 1994 (BGBl I S. 1467), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Weingesetzes vom 17. Mai 2000 (BGBl I S. 710)
- Neufassung des Weingesetzes vom 16. Mai 2001 (BGBl I S. 985), zuletzt geändert durch die Siebente Zuständigkeitsanpassungs-Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl I S. 2785)
- Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl I S. 3118), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Aussetzung und Ergänzung von Erhebungsmerkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (Erste Agrarstatistikverordnung 1. AgrStatV) vom 20. November 2002 (BGBl I S. 4415), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl I S. 3322)
- Verordnung zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten zur Ausführung von Verordnungen der Europäischen Gemeinschaften im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 4. Juli 1995 (GVBl S. 328, BayRS 7841-1-E)



Weinerzeugung in Bayern 2003

Gebiet — Qualitätsstufe	Erzeugter Wein einschl. Most (Süßreserve)				Veränderung insgesamt 2003 gegenüber 2002	
	2002	2003	davon			
			Weißwein	Rotwein	hl	%

Anbaugebiet Franken¹⁾

Tafelwein	1 739	1 636	1 468	168	- 103	- 5,9
Qualitätswein	122 465	111 926	73 991	37 935	- 10 539	- 8,6
Qualitätswein mit Prädikat	282 550	268 137	259 494	8 643	- 14 413	- 5,1
Zusammen	406 754	381 699	334 953	46 746	- 25 055	- 6,2

Übrige Gebiete²⁾

Tafelwein	229	220	197	23	- 9	- 3,9
Qualitätswein	2 018	1 829	1 170	659	- 189	- 9,4
Qualitätswein mit Prädikat	146	330	330	–	184	126,0
Zusammen	2 393	2 379	1 697	682	- 14	- 0,6

Bayern

Tafelwein	1 968	1 856	1 665	191	- 112	- 5,7
Qualitätswein	124 483	113 755	75 161	38 594	- 10 728	- 8,6
Qualitätswein mit Prädikat	282 696	268 467	259 824	8 643	- 14 229	- 5,0
Insgesamt	409 147	384 078	336 650	47 428	- 25 069	- 6,1

¹⁾ Anbaubereiche Mainviereck, Mairdreieck und Steigerwald bzw. Regierungsbezirke Ober-, Mittel- und Unterfranken.

²⁾ Untergebiete Donau und Bayerischer Bodensee bzw. Regierungsbezirke Oberpfalz und Schwaben.

Erläuterungen

– = nichts vorhanden

hl = Hektoliter

% = Prozent

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das Runden der Einzelposition zurückzuführen.